

So schön kann Blech sein: Oldtimermesse Technorama lockte 12.000 Besucher

25.03.2026, 04:48 Uhr

Von: [Bastian Ludwig](#)

 Kommentare



Drucken



Teilen



Uns auf Google folgen

Klassiker und Exoten: Auf der Technorama in den Messehallen zeigten Oldtimer-Fans am Wochenende ihre Schätzchen.



**Renten Ab
23. März
Erhöht**



Vorgestellte
Ankündigungen



Renten A

23. März

Erhöht



Vorgestellte
Ankündigungs



Fan von „Ami-Schlitten“: Hans Stiebing aus Fuldabrück mit einem Buick der New Yorker Polizei. © Schaumlöffel, Ulf

Kassel – Bei der Oldtimer-Messe Technorama verirren sich traditionell nur wenige Frauen in die Kasseler Messehallen. Das war auch in diesem Jahr nicht anders. Doch die Damen sind für die Sammelleidenschaft der Herren offenbar ein wichtiges Regulativ. So hatte Messebesucher Hans Stiebing aus Fuldabrück schon vier amerikanische Karossen in seinem Besitz, wie er erzählt. „Da hat meine Frau geschimpft. Ich könnte doch nur einen fahren“, sagt der Kfz-Meister. Also trennte er sich von seinem Cadillac. Deshalb hatte er zur Technorama am Wochenende – zu der 12.000 Besucher kamen – seinen Buick-Polizeiwagen mitgebracht, mit dem einst die Beamten des New York City Police Departments (NYPD) auf Verbrecherjagd gingen. Diesen hatte er vor 20 Jahren in Amerika gekauft. Das durstige Gefährt verbrauche 15 bis 25 Liter, so Stiebing.



Hat 30 Oldtimer in seiner Sammlung: Matthias Pfluger aus Ziegenhain in seinem DeSoto (Baujahr 1946). © Schaumlöffel, Ulf

Aber über die hohen Spritpreise macht sich auf der Technorama am Wochenende niemand Gedanken. Hier steht die Faszination Automobil im Vordergrund. Neben den Ausstellern sind auch viele Besucher mit ihren Young- und Oldtimern angereist. Darunter echte Exoten, Klassiker und alltagstaugliche Oldtimer.



Technorama lockt viele Oldtimer-Fans in die Messehallen



Ein eher seltenes Modell hatte Matthias Pfluger, ebenfalls Kfz-Meister, aus Ziegenhain dabei. Sein Wagen der US-Marke DeSoto wurde 1946 gebaut. Der Hersteller hatte den Betrieb 1961 eingestellt. Pfluger hatte das 106 PS starke Fahrzeug einst vor der Hochzeit seines Sohnes in den USA gekauft. Denn keiner seiner anderen 30 Oldtimer habe eine Rückbank gehabt, die breit genug gewesen sei, um das Brautpaar zu chauffieren. Pfluger erzählt stolz, dass er bis heute seinen Audi 60 Variant aus dem Jahr 1971 besitze, den er als 18-Jähriger gefahren sei.



In Rennwagenlegende unterwegs: Joachim Rees aus Bad Emstal in seinem Porsche 550 Spyder Replika. © Schaumlöffel, Ulf